

86 / 2022 Rundschreiben

Ergeht per E-Mail an:

1. den Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer
2. alle Obleute und Obleute-Stellvertreter der Landeskurien niedergelassene Ärzte
3. die Präsidenten jener Landesärztekammer, die aufgrund ihrer Berufsausübung Angehörige der Kurie niedergelassene Ärzte sind: Präs. Dr. Opriessnig, Präs. Dr. Schlögel, Präs. Dr. Kastner, Präs. MR Dr. Walla, Präs. MR Dr. Steinhart
4. den Obmann und geschäftsführenden Obmann der Bundessektion Ärzte für Allgemeinmedizin und approbierte Ärzte
5. den geschäftsführenden Obmann der Bundessektion Fachärzte sowie die drei Bundessprecher
6. den Obmann der Bundessektion Turnusärzte
7. Dr. Martin Ivanschitz als BKAÄ-Vertreter
8. alle Landesärztekammern

Wien, 13.12.2022
Mag. JS/SG

Betreff: Problemstellungen im Zusammenhang mit dem e-Card System

Sehr geehrte Damen und Herren!

In den letzten Wochen sind im Zusammenhang mit der e-Card einige Problemfelder aufgetreten, die wir Ihnen hiermit zusammengefasst zur Kenntnis bringen möchten:


- Regelmäßige e-Card-Ausfälle bzw. -Störungen:
Seit einigen Wochen werden in zahlreichen Bundesländern regelmäßige e-Card-Ausfälle bzw. -Störungen verzeichnet. In diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, dass eine unzureichende Informationsweitergabe an die Betroffenen seitens der SVC gegeben ist.
- eRezept-Förderung bei Wahlärzten:
Die Auszahlung der Förderung für die Anschaffung von e-Rezept-Modulen bei Wahlärztinnen und Wahlärzten hat sich trotz mehrfacher Urgenz verzögert. Einige Fälle sind seitens der SVC noch immer nicht abgewickelt worden.
- Cloud-Software bei Wahlärzten:
Für Wahlärztinnen und Wahlärzte, die eRezept über eine Cloud-Arztsoftware-Lösung nutzen möchten, gibt es derzeit technische Schwierigkeiten. Somit ist eine technische Anbindung am eCard-System für einige Ärztinnen und Ärzte derzeit nicht möglich.

- Rezepturbefugnis Neu:
Wahlärztinnen und Wahlärzte, die einen Antrag für den neuen Rezepturrechtsvertrag und e-Card-System gestellt haben, erhalten derzeit keine Auskunft bezüglich der weiteren Vorgehensweise.
- Privatrezepte beim eRezept:
Die Umsetzung des e-Privatrezepts wurde auf Frühjahr 2023 verschoben

Weiters wurde die Bundeskurie niedergelassene Ärzte der Österreichischen Ärztekammer seitens der SVC darauf hingewiesen, dass der Zugriff auf ELGA ohne e-card-Stecken mit Ende 31.12.2022 eingestellt wird. Ab 01.01.2023 ist für Zugriffe auf ELGA (und damit auch für Einträge im e-Impfpass) via e-Card-System das Stecken einer e-Card (zumindest alle 90 Tage) erforderlich. Andernfalls ist kein Zugriff möglich.

Der Bundeskurie niedergelassene Ärzte sind diese inakzeptablen Umstände und der daraus entstehenden organisatorische bzw. finanzielle Mehraufwand für die Ärztinnen und Ärzte bewusst. Die zuständigen Stellen (u.a. Dachverband der Sozialversicherungsträger) wurden deshalb bereits in einem Schreiben mit dem Ersuchen um dringende Gesprächsaufnahme aufgefordert.

Mit freundlichen Grüßen


VP OMR Dr. Edgar Wutscher
Obmann


Dr. Harald Schlogel
Geschäftsführender Vizepräsident